

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 32 (1959)

Heft: 6

Vereinsnachrichten: Die Ähre : offizielle Mitteilungen des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

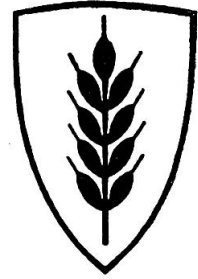
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DIE ÄHRE



Offizielle Mitteilungen des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Zentralvorstand: Obermattstrasse 1, Bern 18; Postcheckkonto III 25135 — Zentralpräsident: Gfr. Kaufmann Hans, Obermattstrasse 1, Bern 18, Telephon: Privat 031/66 29 63, Geschäft 031/9 14 11 — Techn. Leiter: Hptm. Fred Karlen, Burgerstrasse 46, Ittigen BE Telephon: Privat 031/65 87 30, Geschäft 031/8 75 31.



Zentralvorstand

17. ordentliche Delegiertenversammlung des VSFG in Chur und Parpan

Es sei hier nochmals darauf hingewiesen, dass am Samstag/Sonntag, den 13./14. Juni in Chur und Parpan die diesjährige Delegiertenversammlung unseres Verbandes stattfinden wird. Programm und Traktandenliste sind in der Mai-Nummer des «Der Fourrier» auf den Seiten 147 und 149 enthalten. Ausser den von den Sektionen bezeichneten Delegierten ist jeder Fouriergehilfe und HD-Rechnungsführer berechtigt, mit beratender Stimme an der Delegiertenversammlung teilzunehmen. Das Tragen der Uniform (Ausgangstunee) ist für die Teilnehmer obligatorisch, berechtigt aber gleichzeitig für die Bahn- und Postautofahrt zur halben Taxe. Welcher Kamerad möchte da die einzigartige Gelegenheit nicht wahrnehmen, dem Bündnerland und seiner schönen Kapitale, der altehrwürdigen Stadt Chur am jungen Rhein, gleichzeitig einen Besuch abzustatten? Jene Kameraden, die sich noch nicht zur Teilnahme angemeldet haben, möchten dies unverzüglich nachholen und zwar schriftlich an den Präsidenten der Sektion Graubünden VSFG, Schönmattweg 1, Chur, oder telephonisch (während Bureauzeit 081/2 21 21, intern 342 oder 081/2 02 25, ausser Bureauzeit 081/2 04 81 oder 081/2 35 98). Die Anmeldung ist wegen der Lösung des Transportproblems am Sonntag, den 14. Juni, unumgänglich notwendig. Für weitere Auskünfte wende man sich an die Sektionspräsidenten oder direkt an die vorerwähnte Adresse.

Der Zentralvorstand des VSFG und die Sektion Graubünden

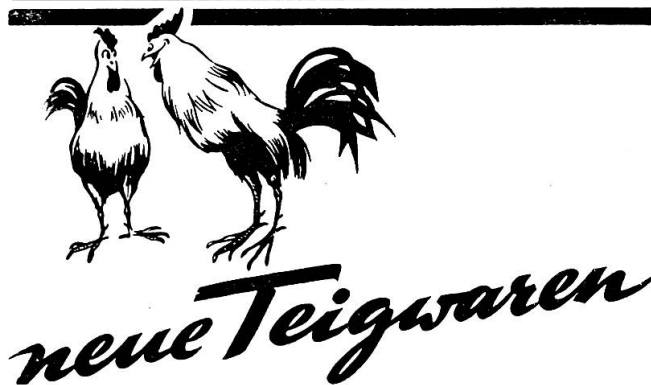
Sektion Bern

Präsident Gfr. Liniger Hermann, Bernstr. 18, Ostermundigen. Telephon Privat 031/65 45 11, Geschäft 031/61 35 61
Postadresse VSFG, Sektion Bern, Postfach, Bern 7

Techn. Leiter Hptm. Qm. John Albert, Hopfenweg 17, Bern. Telephon Privat 031/5 48 24, Geschäft 031/61 29 79

Stammtisch: jeden ersten Freitag des Monats, ab 20.00 Uhr, im Rekruten-Clubraum, «Galerie 33», Gerechtigkeitsgasse 33, Bern

Am Dienstag, den 28. April, konnten wir im Rahmen der Ortsgruppe Biel einen weiteren Arbeitsabend über Kartenlesen und Kompasskunde durchführen. Der Referent, Hptm. Qm. A. John, wusste durch seine einfachen und aufschlussreichen Erklärungen alle Anwesenden zu begeistern und auch einige Kameraden, die zum erstenmal an einer solchen Veranstaltung teilnahmen, gaben zu, bestimmt schon früher mitgemacht zu haben, wenn nicht die entsprechenden «Hemmungen» dagewesen wären. Diese sind aber heute überwunden und wir freuen uns, wenn wir bei jeder



ERNESTINI

Kochzeit nur 5 bis 6 Minuten und ...

sie bleiben auf der Gabel!

Eine willkommene Abwechslung. —

Robert Ernst AG. Teigwarenfabrik und Hafermühle, Kradolf

Veranstaltung wiederum «Neue» gewinnen können. So militärisch wie nun viele glauben, geht es bei uns auch wieder nicht zu... Kommt und hört selbst zu!

● Am 13./14. Juni weilt ein Teil von uns in Chur an der Delegiertenversammlung des VSFG und wir versprechen uns von den zwei Tagen bei unsern Bündner Kameraden recht viel. Wer noch «gluschtig» ist kann sich noch rasch bei Kamerad H. Liniger anmelden.

Denjenigen, die bereits auf Anfang Juli in den Genuss ihrer Ferien gelangen können, wünschen wir schon jetzt eine recht gute Erholung und auf Wiedersehen anlässlich unserer Zusammenkünfte im Herbst.



Sektion Graubünden

Präsident Gfr. Schiebel Heinrich, Schönmattweg 1, Chur. Telefon Geschäft 081 / 2 21 21
Techn. Leiter Oblt. Vital Otto, Loëstrasse 116, Chur. Telefon Geschäft 081 / 2 21 21

Tätigkeit. Am Montagabend, den 4. Mai, fand die letzte Vortragsveranstaltung des OVC dieser Saison statt, an der mehrere Kameraden unserer «Hellgrünen» und des UOV teilnahmen. General Oesch, ein gebürtiger Berner, der bekannte ehemalige Stabschef von Marschall Mannerheim sprach in eindrucklicher Weise über die Waldkämpfe im finnisch-russischen Feldzug, wobei klar zum Ausdruck kam, dass sich auch ein kleines Volk mit Erfolg gegen einen übermächtigen Feind verteidigen kann. Wie den Finnen neben der vorzüglichen Ortskenntnis die mächtigen Wälder, Flüsse und Seen und die Witterung (kalte Winter mit Temperaturen unter — 40°) beste Verbündete waren, so wären dies bei uns die Berge und der Wehrwillen unseres Volkes, deren Estimierung uns bisher von so schweren Prüfungen bewahrt haben, wie sie neben anderen auch das finnische Volk über sich ergehen lassen musste.

Am 15. Mai nahmen wir am Vorbereitungsabend auf die Fouriertage mit den Kameraden der Sektion Graubünden des SFV in Sargans teil, an dem uns Hptm. Schmid aus Glarus wertvolle Hinweise vermittelte. Insbesondere wurden die für die Gemeindeabrechnungen notwendigen Kenntnisse aufgefrischt und die neuen Bestimmungen und Ansätze behandelt.

Am eidgenössischen Feldschiessen vom 24. Mai haben in Chur erfreulicherweise zahlreiche Kameraden der «Hellgrünen» aktiv mitgemacht und das ihre zur Erreichung einer neuen Rekordbeteiligung beigetragen.

Der Arbeitsabend vom 25. Mai sodann vereinigte die Churer Kameraden, um die letzten Vorbereitungen zur Delegiertenversammlung zu beraten, wobei aber auch fachtechnische Probleme zur Erörterung gelangten.

● Am 13./14. Juni findet die 17. ordentliche Delegiertenversammlung unseres Fachverbandes in Chur und Parpan statt. Jeder Kamerad unserer Sektion mache sich eine Ehre daraus, an diesem wichtigen Anlass teilzunehmen, denn es war von jeher üblich, dass die gastgebende Sektion mit einem Grossaufmarsch ihr Interesse an unserem Verband bekundet und die seltene Gelegenheit wahrnimmt, mit den Kameraden aus der ganzen Schweiz Fühlung zu nehmen und frohe Geselligkeit zu üben. Unser sorgfältig vorbereitetes Programm verspricht aber auch, dass der Anlass zu einem Ereignis wird, an dem kein Kamerad seine Teilnahme je zu bereuen braucht.

● Wir werden am Montag, den 22. Juni, 20.15 Uhr, in der Bauernstube des Hotels Traube in Chur einen Arbeitsabend abhalten, um die Abschlussarbeiten der Delegiertenversammlung zu erledigen und unser weiteres Tätigkeitsprogramm zu besprechen. Wir bitten auch hiezu um zahlreiches Erscheinen.

● Die nächste Gelegenheit zur Erfüllung des Schiessobligatoriums bietet sich laut Angabe der Schießsektion des UOV Chur am 28. Juni und am 12. Juli je von 08.00—11.30 Uhr und hernach nur noch am 16. und 22. August.

Sektion Ostschweiz

Präsident Dörig David, Rorschacherstrasse 161, St. Gallen. Telefon Geschäft 071 / 22 94 24

Auskunft über alle fachtechnischen Fragen erteilt:

Techn. Leiter Hptm. Qm. Müller Hans, Rosenbergstr. 69, St. Gallen. Tel. Privat 071/22 92 43, Geschäft 071/23 33 22

Nachdem am 21. April unter der Leitung von Hptm. H. Müller an einem zweiten Arbeitsabend die begonnene Unterkunftsabrechnung abgeschlossen worden war, fand am 9. Mai bei guter Wit-

terung eine Orientierungsfahrt mit Autos statt. Der Übung lag ein von Hptm. H. Dennler ausgearbeiteter Fassungsbeehl zugrunde. Über verschiedene Stationen führte die Route nach Berg TG, von wo aus der in einem Walde gelegene Fassungsplatz mittels des Messpunktverfahrens ausfindig zu machen war. Die Teilnehmer beschlossen die interessante und lehrreiche Übung mit fröhlichem Beisammensein im Schlössli, Bottighofen.

- *Nächste Veranstaltung.* 20. Juni: Besichtigung des Kühlhauses St. Gallen.

Sektion Solothurn

Präsident Dubois Roger, Bellevuestrasse 5, Grenchen. Telephon Privat 065 / 8 69 33, Geschäft 065 / 8 65 42
Techn. Leiter Hptm. Qm. Beck Walter, Leimenstr. 24, Grenchen. Tel. Privat 065 / 8 76 46, Geschäft 065 / 8 52 44

- *Nächste Veranstaltung.* 11./12. Juli: Felddienstübung.

Vorbereitung auf die Fouriertage, zusammen mit dem SFV Solothurn. Am 25. April, einem sehr warmen Samstagnachmittag, trafen wir uns beim Bahnhof Oberbuchsiten, dem Ausgangspunkt eines interessanten Patrouillenlaufes, der uns über Tiefmatt bis in die Höhe der Blüemli matt ob Egerkingen führen sollte. Dabei waren verschiedene Posten anzulaufen, ein Pistolenschiessen zu absolvieren und Fragen und Aufgaben über Waffenkenntnis, Kartenlesen, vor allem aber über das Verpflegungs- und Rechnungswesen zu beantworten und zu lösen. Aus dem lehrreichen Wettkampf gingen die Kameraden Hugo Minder und Armin Studer, Grenchen, beide aus unserer Sektion als Sieger hervor. Wir gratulieren den beiden Kameraden und danken Hptm. Bühler und der Sektion Solothurn des SFV für die vielseitige Übungsgelegenheit.

Sektion Zürich

Präsident Gfr. Werner Dutli, Schulhausstr. 42, Erlenbach. Telephon Privat 051 / 90 06 84, Geschäft 051 / 42 05 32
Auskunft über alle fachtechnischen Fragen erteilen die technischen Leiter
Oblt. Qm. Hinnen Emil, Neuhausstr. 18, Dübendorf. Tel. Privat 051 / 96 75 44, Geschäft 051 / 23 17 30 intern 297
Oblt. Qm. Meier Hugo, Tannenrauchstr. 53, Zürich 2/38. Tel. Privat 051/45 75 72, Geschäft 051/23 16 00, int. 3312
Oblt. Qm. Zimmermann Ernst, Bettenstrasse 66, Winterthur. Telephon Privat 052 / 6 17 60, Geschäft 052 / 2 91 51

Stammtisch in Zürich: am ersten Dienstag jedes Monats, ab 20.00 Uhr, im Restaurant Urania
Stammtisch in Winterthur: am zweiten Dienstag jedes Monats, ab 20.00 Uhr, im Restaurant Feldschlösschen
Stammtisch in Schaffhausen: am ersten Donnerstag jedes Monats, im Hotel Bahnhof

Kochdemonstration vom 20. Mai. In der Kantine des Wohlfahrtshauses der Firma Escher-Wyss konnte unser Präsident 21 Kameraden begrüßen. Fünf Mitglieder des Küchenchefverbandes referierten anhand praktischer Vorführungen über Fleischkäse (Brätherstellung bis Degustation des fertigen Fleischkäses), Wurstweggen, kalte Plättli, diverse Salate, verschiedene in- und ausländische Käsesorten, gebrannte Crème usw. Alle erwähnten Menuvorschläge waren auf militärische Bedingungen abgestimmt. Es ging vor allem darum, einige Ideen zu geben und zu zeigen, dass man mit Freude am Kochen der Mannschaft sehr preisgünstige, abwechslungsreiche Menus aufstellen kann. Die ausgezeichnete Stimmung gegen den Schluss des Abends bewies, dass alle einhellig vom Gebotenen befriedigt, ja sogar überrascht waren. Jedenfalls bemühte sich ein jeder, dass er beim Essen nicht zu kurz kam — der beste Beweis, dass der organisierende Küchenchefverband eine ausgezeichnete Leistung vollbrachte und sich einer interessierten Zuhörerschaft erfreuen konnte. Lt. Enz, dem technischen Leiter des Küchenchefverbandes, sei auch an dieser Stelle für die Oberleitung des Abends, und Kamerad W. Kunz für die zur Verfügungstellung der Kantine, bestens gedankt.

Kartenleseübung vom 12. Mai. Die Leitung dieses Abends hatte unser Vorstandsmitglied Kamerad Massüger übernommen. Als sehr aktiver Orientierungsläufer war er der richtige Mann, um eine solche Übung zu organisieren. Wenn auch die Beteiligung etwas zu wünschen übrig liess — so darf doch auch dieser Anlass als ausgezeichnet gelungen bezeichnet werden. Dem praktischen Teil im Felde folgte wie üblich die «feuchte» Theorie im alten Tobelhof, wo sich noch einige ältere Mitglieder dem Team anschlossen. Dass an dieser Übung auch der kameradschaftliche Teil zu seinem Recht kommen musste, war für alle Anwesenden selbstverständlich.

- *Nächste Veranstaltung.* 20. Juni: Geländeübung.